

Pressemitteilung

Beueler Bahnhofplatz 18 53225 Bonn
Tel.: 0228-97610-0 Fax: 0228-97610-99
e-mail: vdm@muehlen.org
Internet: <http://www.muehlen.org>



22. Februar 2008

Kartellamt durchsuchte Muehlen

Gestiegene Mehlpreise als Folge hoher Getreidepreise

Das Bundeskartellamt hat vor kurzem Verfahren wegen des Verdachts auf Preisabsprachen eingeleitet und in diesem Zusammenhang 18 Muehlen in ganz Deutschland durchsucht. Anlass für diese Verfahren könnten die seit der Ernte 2007 gestiegenen Preise für verschiedene Nahrungsmittel, darunter auch für Mehl, sein. Diese Entwicklung sei aber durch extrem hohe Kurse für Agrarprodukte erklärbar, sagte Manfred Weizbauer, Hauptgeschäftsführer des Verbandes Deutscher Muehlen. „Während binnen Jahresfrist Getreide mehr als doppelt so teuer geworden ist, sind die Muehlenabgabepreise nach den Indexzahlen des Statistischen Bundesamts mit rund 50 % deutlich weniger gestiegen“. Die explodierenden Getreidepreise würden aus der global gestiegenen Nachfrage resultieren, u. a. durch die veränderten Ernährungsgewohnheiten in den sich entwickelnden Ländern, den neuen Bedarf an Agro-Energie und die wachsende Weltbevölkerung. Gleichzeitig sei das Angebot aufgrund wiederholt niedriger Ernten und leerer Vorratspeicher gering. Diesen fundamentalen Gegebenheiten könnten sich auch die Mehlhersteller nicht entziehen.

Ansprechpartner für die Medien: Manfred Weizbauer, Tel. 0228-9761010

Verband Deutscher Muehlen e. V.
Postfach 30 01 62
53181 Bonn
Beueler Bahnhofplatz 18
53225 Bonn
Tel.: (02 28) 9 76 10-0
Fax: (02 28) 9 76 10-99
e-Mail vdm@muehlen.org
Internet <http://www.muehlen.org>